



EDITION

*Anselm Grün*

# Die Sakramente

Taufe, Eucharistie, Firmung,  
Trauung, Weihe, Beichte  
und Krankensalbung



*Vier-Türme-Verlag*

<b>Die Taufe – Feier des Lebens</b>	<b>17</b>
<b>Einleitung</b>	<b>19</b>
Die neue Identität	19
Neugeburt	20
Anteil an Gott	21
Bedeutung der Taufe	22
<b>I. Das Sakrament der Taufe</b>	<b>24</b>
Geheimnis des Kindes	24
Das Wasser	26
Wasser der Reinigung	27
Geistige Fruchtbarkeit	28
Begraben, was am Leben hindert	29
Dem Tod die Macht nehmen	30
Der offene Himmel	31
Bedingungslos angenommen	32
Wiedergeburt	33
Die Salbung	35
Das Chrisam	36
Zugang zu Gott	37
Die Taufkerze	38
Das weiße Gewand	39
Verwandlung	40
Eingliederung	41
<b>II. Gestaltung der Tauffeier</b>	<b>43</b>
Die Befragung	44
Der Name	44
Das Patenamt	45
Der Tauftext	46
Das Kreuzzeichen	46

## **Inhalt**

Die Heiligenlitanei . . . . .	<b>47</b>
Die Handauflegung . . . . .	<b>48</b>
Die Segnung des Taufwassers . . . . .	<b>49</b>
Absage an das Böse . . . . .	<b>49</b>
Eingetaucht in die Liebe . . . . .	<b>51</b>
König, Priester und Prophet . . . . .	<b>52</b>
Bild Gottes . . . . .	<b>53</b>
Licht der Auferstehung . . . . .	<b>53</b>
Der Effata-Ritus . . . . .	<b>54</b>
Der Segen . . . . .	<b>56</b>
Das Wesen der Taufe . . . . .	<b>58</b>
<b>III. Leben aus der Taufe . . . . .</b>	<b>60</b>
Die Taufenerneuerung . . . . .	<b>60</b>
Ich bin getauft . . . . .	<b>61</b>
Die Quelle des Lebens . . . . .	<b>62</b>
In Gemeinschaft . . . . .	<b>63</b>
Das Weihwasser . . . . .	<b>64</b>
Christus als Gewand anlegen . . . . .	<b>65</b>
Der königliche Mensch . . . . .	<b>66</b>
Entscheidung für das Leben . . . . .	<b>67</b>
<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>68</b>
Literatur . . . . .	<b>70</b>

<b>Die Eucharistiefeyer – Verwandlung und Einswerden</b>	<b>71</b>
<b>Einleitung</b>	<b>73</b>
<b>I. Wege zum Eucharistieverständnis</b>	<b>79</b>
Gedächtnismahl	79
Eucharistie in der Deutung des Evangelisten Lukas	82
Die Deutung des Evangelisten Johannes	89
Eucharistie als Verwandlung	96
Eucharistie als Opfer: Einübung in die Liebe	99
Eucharistie als Mysterium: Gottes Traum vom Menschen	102
Eucharistie als Brotbrechen	104
<b>II. Gestaltung der Eucharistiefeyer</b>	<b>106</b>
Einleitungsriten	107
Die Lesungen	113
Credo und Fürbitten	114
Die Gabenbereitung	115
Das Hochgebet	118
Die Kommunionfeyer	121
Entlassung	129
<b>III. Leben aus der Eucharistie</b>	<b>131</b>
Leben aus den Worten der Eucharistie	131
Leben aus der Kommunion	132
Der Altar des Alltags	133
Eucharistiefeyer und die täglichen Mahlzeiten	134
Eucharistische Anbetung	135
Erinnerungszeichen für die Eucharistie	136
<b>Eucharistie – heiliges Schauspiel</b>	<b>138</b>
Literatur	140

<b>Die Firmung – Verantwortung und Kraft</b> . . . . .	<b>141</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>143</b>
<b>I. Firmung als Initiation</b> . . . . .	<b>146</b>
Einführen in die Kunst des Lebens . . . . .	<b>146</b>
Verantwortung übernehmen . . . . .	<b>151</b>
Begabung mit neuen Fähigkeiten . . . . .	<b>154</b>
<b>II. Die Pfingstgeschichte bei Johannes und Lukas</b> . . . . .	<b>158</b>
Der Heilige Geist im Johannesevangelium . . . . .	<b>158</b>
Der Heilige Geist bei Lukas . . . . .	<b>162</b>
<b>III. Die Gestaltung der Firmung     und die Bedeutung der Riten</b> . . . . .	<b>166</b>
Credo: »Ich glaube« . . . . .	<b>166</b>
Das Ausbreiten der Hände . . . . .	<b>167</b>
Die Handauflegung . . . . .	<b>168</b>
Die Salbung mit Chrisam . . . . .	<b>169</b>
Der Pate . . . . .	<b>171</b>
Der Friedensgruß . . . . .	<b>172</b>
Die Fürbitten . . . . .	<b>174</b>
<b>IV. Aus der Firmung leben</b> . . . . .	<b>176</b>
Leben aus der Freiheit des Geistes . . . . .	<b>176</b>
Leben aus der Kraft des Geistes . . . . .	<b>178</b>
Leben aus den Gaben des Heiligen Geistes . . . . .	<b>181</b>
Dem Geist folgen . . . . .	<b>184</b>
Erinnerung an die Firmung . . . . .	<b>186</b>
<b>Schluss</b> . . . . .	<b>190</b>
Literatur . . . . .	<b>191</b>

<b>Die Trauung – Segen für das gemeinsame Leben</b>	<b>193</b>
<b>I. Das Sakrament der Ehe</b>	<b>195</b>
<b>1. Wortbedeutungen</b>	<b>195</b>
Die Ehe	195
Die Heirat	196
Die Hochzeit	196
Die Trauung	197
Das Ja-Wort	198
Der Bund der Ehe	198
Hochzeitsbräuche	199
<b>2. Das Sakrament</b>	<b>200</b>
Ort der Christusbegegnung	200
Berührung	201
Liebe	202
<b>3. Biblische Aussagen</b>	<b>204</b>
Als Mann und Frau geschaffen	204
Die Eltern verlassen	205
Ein Fleisch sein	206
Die Unauflöslichkeit der Ehe	207
Die Hochzeit zu Kana	208
Die Ehe – Sakrament des Alltags	210
Das Geheimnis im Du	211
<b>II. Die Feier der Trauung</b>	<b>213</b>
<b>1. Der Trauungsritus</b>	<b>214</b>
Befragung der Brautleute	214
Segnung der Ringe	215
Anstecken der Ringe	216

»ich lege mich in deine Hand« . . . . .	217
Der Traungssegen . . . . .	218
Die Brautkerze . . . . .	219
Die Fürbitten . . . . .	220
<b>2. Wortgottesdienst und Eucharistiefeier . . . . .</b>	<b>222</b>
Die Lesung . . . . .	222
Das Evangelium . . . . .	223
Die Ansprache . . . . .	224
Die Gabenbereitung . . . . .	225
Das gemeinsame Mahl . . . . .	226
<b>III. Die Kunst, als Paar zu leben . . . . .</b>	<b>229</b>
<b>1. Das Haus der Ehe auf soliden Grund bauen (Matthäus 7,24-27) . . . . .</b>	<b>229</b>
Unsere Schwächen als Fundament . . . . .	231
Liebe macht verletzlich . . . . .	233
<b>2. Friedenszeichen nach der Sintflut (Genesis 8,1-12) . . . . .</b>	<b>235</b>
Der innere Schutzraum . . . . .	236
Klare Strukturen . . . . .	237
Die Taube der Liebe . . . . .	238
Der Olivenzweig der Versöhnung . . . . .	238
Die Widerstandskraft der Liebe . . . . .	240
Öl in deine Wunden . . . . .	241
<b>3. Die Quelle der Liebe und Freude entdecken (Philipper 4,4-9; Johannes 15,9-17) . . . . .</b>	<b>243</b>
Die Nähe des Partners . . . . .	244
Unsere Wahrheit . . . . .	244
Unsere Würde . . . . .	245
Liebens-wert . . . . .	246
Lust am Leben . . . . .	247
Alltägliche Liebe . . . . .	247

Hingabe . . . . .	248
Offenheit . . . . .	249
<b>Ausblick . . . . .</b>	<b>250</b>
Literatur . . . . .	251

**Die Beichte – Feier der Versöhnung . . . . . 253**

**Einleitung . . . . . 255**

**I. Wege zum Verständnis des Bußsakramentes . . . . . 257**

**1. Wortbedeutungen . . . . . 257**

**2. Ein Blick in die Geschichte . . . . . 262**

Die Versöhnungsbeichte . . . . . 263

Die Andachtsbeichte . . . . . 264

Die Seelenführungsbeichte . . . . . 265

Die Beichte – ein Muss? . . . . . 268

Laienbeichte – Priesterbeichte . . . . . 270

**3. Umgang mit Schuld . . . . . 272**

Schuld und Schuldgefühle . . . . . 273

Schuld als Chance . . . . . 276

Das Böse . . . . . 277

Weder be- noch entschuldigen . . . . . 279

Das befreiende Gespräch . . . . . 280



<b>II. Die Gestaltung des Bußsakramentes</b> . . . . .	<b>283</b>
Begrüßung . . . . .	<b>284</b>
Selbstprüfung . . . . .	<b>285</b>
Zuspruch und Gespräch . . . . .	<b>289</b>
Übungsprogramm . . . . .	<b>290</b>
Verantwortung für seine Fehler übernehmen . . . . .	<b>291</b>
Vergebung . . . . .	<b>295</b>
Im Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit seine Wege gehen . . . . .	<b>297</b>
<b>III. Aus der Versöhnung leben</b> . . . . .	<b>298</b>
Versöhnung mit sich selbst . . . . .	<b>298</b>
Versöhnung mit der Gemeinschaft . . . . .	<b>300</b>
Umkehr . . . . .	<b>303</b>
Das neue Gottesbild Jesu . . . . .	<b>305</b>
<b>Schluss</b> . . . . .	<b>308</b>
Literatur . . . . .	<b>310</b>

<b>Die Salbung der Kranken – Trost und Zärtlichkeit . . . . .</b>	<b>313</b>
<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>315</b>
<b>I. Das Sakrament der Krankensalbung . . . . .</b>	<b>317</b>
»Heilt Kranke, weckt Tote auf!« – Der Auftrag Jesu . . . . .	317
Die Geschichte der Krankensalbung . . . . .	322
Jesus – der wahrhaft heilende Arzt . . . . .	327
Die mütterliche Liebe Gottes . . . . .	331
<b>II. Der Ritus der Krankensalbung . . . . .</b>	<b>333</b>
Segnung mit geweihtem Wasser . . . . .	333
Der Priester erklärt den Sinn des Sakraments . . . . .	334
Das Schuldbekenntnis . . . . .	335
Die frohe Botschaft . . . . .	336
Die Fürbitten . . . . .	337
Die Handauflegung . . . . .	337
Die zärtliche Salbung mit Öl . . . . .	338
Das Gebet für den Kranken . . . . .	341
Der Segen – Gutes sagen . . . . .	342
Gemeinsame Krankengottesdienste . . . . .	343
<b>III. Leben aus der Krankensalbung . . . . .</b>	<b>345</b>
Der Heilungsauftrag des Christen . . . . .	346
Die Krankheit als geistliche Aufgabe . . . . .	350
Der Umgang berühmter Dichter mit ihrer Krankheit . . . . .	353
Liebe bis zum Tod . . . . .	356
Die Krankheit zum Gebet werden lassen . . . . .	357
<b>Schluss . . . . .</b>	<b>361</b>
Literatur . . . . .	362

<b>Die Weihe – Priesterlich leben</b>	<b>363</b>
<b>Einleitung</b>	<b>365</b>
<b>I. Zur Theologie des Priesters</b>	<b>368</b>
<b>1. Der Archetyp des Priesters</b>	<b>368</b>
Der die Dämonen abwehrt	368
Lehrer, Traumdeuter, Wahrsager	369
Arzt und Therapeut	370
Mittler zwischen Gott und Menschen	371
Klage-, Sänger-, Beschwörungspriester	372
Hüter und Hüterinnen heiliger Orte	372
Priesterinnen	373
Initiationsriten	374
<b>2. Priester nach der Bibel</b>	<b>376</b>
Priester im Alten Testament	376
Priester im Neuen Testament	376
Jesus – der wahre Hohepriester	377
Episkop, Presbyter, Diakon	378
<b>3. Priester in der kirchlichen Tradition</b>	<b>380</b>
Die wachsende Bedeutung der Priester in der Kirchengeschichte	381
Reformation und Zweites Vatikanisches Konzil	383
<b>II. Der Ritus der Weihe</b>	<b>385</b>
<b>1. Die Weihe zum Priester</b>	<b>386</b>
Die Vorstellung der Kandidaten	386
Die Prostratio	387
Die Handauflegung im Schweigen	388
Das Weihegebet	388

Die Salbung der Hände . . . . .	<b>389</b>
Die Überreichung von Brot und Wein . . . . .	<b>390</b>
Der Friedensgruß . . . . .	<b>391</b>
Die gemeinsame Feier der Eucharistie . . . . .	<b>392</b>
Der Primizsegen . . . . .	<b>393</b>
<b>2. Die Bischofsweihe . . . . .</b>	<b>393</b>
<b>3. Die Diakonenweihe . . . . .</b>	<b>395</b>
<b>4. Andere Weihen . . . . .</b>	<b>397</b>
Die Jungfrauenweihe . . . . .	<b>397</b>
Die Abts- und Äbtissinnenweihe . . . . .	<b>398</b>
Weihe für andere kirchliche Dienste? . . . . .	<b>398</b>
Weihe für »weltliche« Berufe und Berufungen? . . . . .	<b>399</b>
<b>III. Priesterlich leben . . . . .</b>	<b>401</b>
<b>1. Das Priestertum aller Gläubigen . . . . .</b>	<b>401</b>
Irdisches in Göttliches verwandeln . . . . .	<b>402</b>
Zeugnis ablegen . . . . .	<b>403</b>
Rituale feiern . . . . .	<b>404</b>
Das Heilige in der Welt schützen . . . . .	<b>405</b>
Das Feuer der Liebe hüten . . . . .	<b>406</b>
Die Augen für Gottes Willen öffnen . . . . .	<b>406</b>
Einweihen in den Weg der Selbstwerdung . . . . .	<b>407</b>
Den Menschen Gutes sagen . . . . .	<b>408</b>
<b>2. Aus der Priesterweihe leben . . . . .</b>	<b>409</b>
Die Hände – Organon des Priesters . . . . .	<b>410</b>
Brot und Wein für die Menschen . . . . .	<b>412</b>
Das Gewand der Auferstehung . . . . .	<b>413</b>
Eingeweiht sein . . . . .	<b>414</b>

<b>3. Als Priester in Kirche und Welt heute</b>	<b>415</b>
Gesunde Rituale für den priesterlichen Alltag	<b>416</b>
Beziehungen pflegen	<b>417</b>
Das eigene Bild vom Priestersein	<b>418</b>
<b>Schluss</b>	<b>421</b>
Literatur	<b>423</b>